

# #checkdiefakten

## Die Anlaufstelle für Kinder und Eltern zu den Themen Fake News und Verschwörungserzählungen

Was sind eigentlich Fake News? Warum sind sie so gefährlich? Muss ich vor Reptiloiden Angst haben? Was schützt mich wirklich vor Corona? Solche Fragen werden immer präsenter bei Kindern und Jugendlichen – Antworten darauf und **Unterstützung beim richtigen Umgang mit Meldungen aus dem Netz** finden sie ab sofort auf [checkdiefakten.feierwerk.de](https://checkdiefakten.feierwerk.de). Hier wird anschaulich vermittelt, woran sie falsche Informationen erkennen können, warum Verschwörungserzählungen so gefährlich sind und vor allem, wo man an wissenschaftlich gestützte Fakten gelangt.



### Großer Bedarf für Aufklärung über Fake News bei jungen Menschen

Die Menge an Informationen, die Kinder und Jugendliche ungefiltert erreicht, hat in den letzten Jahren enorm zugenommen – und damit auch die Unsicherheit im Umgang mit diesen Nachrichten. Vor allem Unwahrheiten über das Coronavirus verbreiten sich schnell und finden Einzug in die Chatverläufe von jungen Menschen. Sie sind oft nicht in der Lage, die Absichten hinter populistischen Aussagen zu erkennen, weil ihnen das Wissen dazu fehlt. Gleichzeitig haben sie eine große Neugier und wollen Dingen auf den Grund gehen.

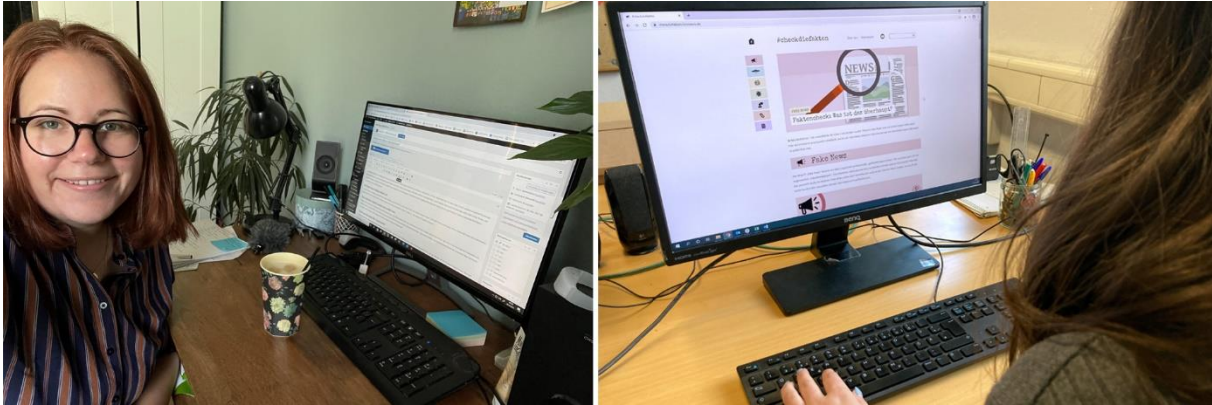
Hier setzt [checkdiefakten.feierwerk.de](https://checkdiefakten.feierwerk.de) an. Die neue Webseite dient als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Sie ist übersichtlich und kindgerecht gemacht: Verständliche **Informationen**, einfach erklärte **Videos** und **Checklisten** helfen, sich im Informationsdschungel zu orientieren. So lernen Kinder und Jugendliche, **Inhalte zu hinterfragen** und sich **sicher im Internet zu bewegen**. Langfristig eignen sie sich Fähigkeiten an, die sie in vielen Lebensbereichen einsetzen können.

### Die Idee hinter dem Projekt

#checkdiefakten wurde von den Chefredakteurinnen des medienpädagogischen Kinderprogramms von Radio Feierwerk entwickelt: Bei ihrer täglichen Arbeit haben Laura Fiegenschuh und Eveline Kubitz gemerkt, wie groß der Bedarf bei Kindern und Jugendlichen ist, den richtigen Umgang mit Informationen zu lernen. „Als Journalistinnen können wir die vielen unterschiedlichen Meldungen gut filtern und einordnen. Da lag es nahe, dass wir anderen erklären, wie das funktioniert“ sagt Laura. Begonnen haben sie mit Workshops, um Pädagog\*innen zu schulen. Das Angebot wurde zwar begeistert angenommen, aber schnell war klar, dass es einen einfacheren Zugang braucht, den möglichst viele Menschen zu jeder Zeit nutzen können. So wurde die Webseite [checkdiefakten.feierwerk.de](https://checkdiefakten.feierwerk.de) entwickelt. Sie ist im April frisch online gegangen und wird kontinuierlich weiter mit Videos, Radio-Beiträgen und Blogposts gefüllt.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München



Laura Fiegenschuh von Radio Feierwerk (links) beim Arbeiten an [checkdiefakten.feierwerk.de](http://checkdiefakten.feierwerk.de). Rechts das Ergebnis der fertigen Webseite.

## Zusätzliche Bildungs-Angebote

Als Ergänzung zur Webseite werden weiterhin **Workshops** angeboten. Zugeschnitten auf verschiedene Altersgruppen können die Themen eingängig vermittelt werden, ob für Schulklassen, Lehrer\*innen oder Pädagog\*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Mehr Infos zu den Workshops gibt es unter [checkdiefakten@feierwerk.de](mailto:checkdiefakten@feierwerk.de).

## #checkdiefakten – ein Projekt von Radio Feierwerk

Seit über 20 Jahren betreibt die gemeinnützige Organisation Feierwerk e. V. den medienpädagogischen Sender Radio Feierwerk für Kinder und Jugendliche sowie für die Szene in München.

Radio Feierwerk sendet am Wochenende von Freitag 21 Uhr bis Samstag 24 Uhr und Sonntag von 6 bis 9 Uhr auf der Frequenz 92,4 sowie das gesamte Wochenende im Webstream und von Samstag 0 Uhr bis Sonntag 24 Uhr auf DAB+.

Kinder und Jugendliche arbeiten aktiv in der Radioredaktion mit und erlernen hier erstes journalistisches Handwerkszeug. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, auch komplexe Themen verstehen zu können.

#checkdiefakten wird gefördert von der IOSLI-Stiftung.

Radio Feierwerk wird gefördert vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München sowie von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.

Mehr auf [checkdiefakten.feierwerk.de](http://checkdiefakten.feierwerk.de)



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München